

Präsentation re:work 2017



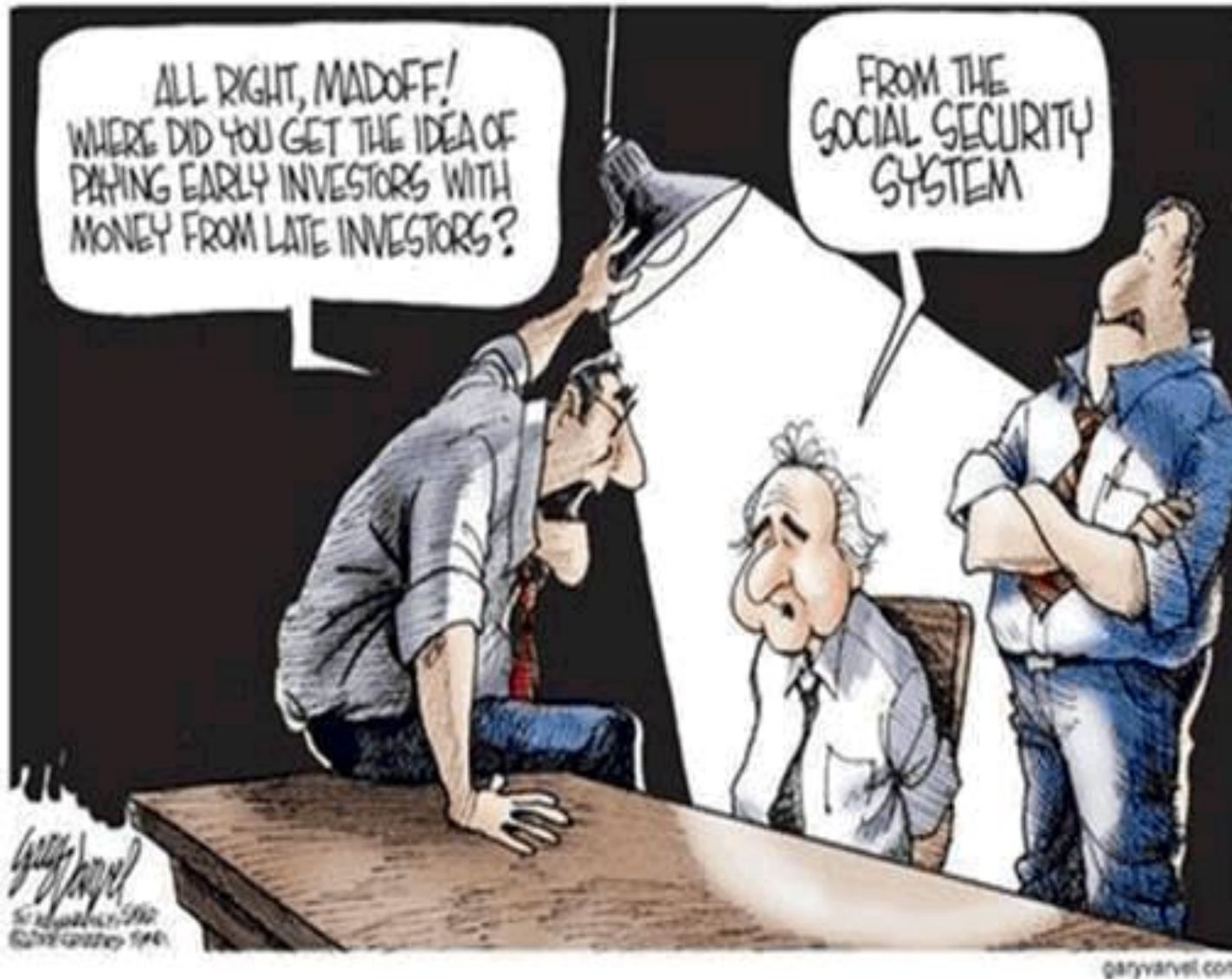
smart requirements engineering - highly integrated

Anforderungserhebung und -management für alle
komplexen Systeme oder komplizierten Produkte



**Ermitteln,
spezifizieren,
prüfen,
planen,
organisieren,
kontrollieren,...
auch Sie Ihre
Anforderungen
künftig in einem
Guss!**

Sprechen Sie uns dazu
gerne an.



Steuerung
benötigt
unbedingt:
kongruente
Ziele und
Konsistenz in
Produkt-,
Projekt- und
Prozess-
Management
und nicht
zuletzt eine
entsprechende
Organisation!

Unterscheidung kompliziert und komplex

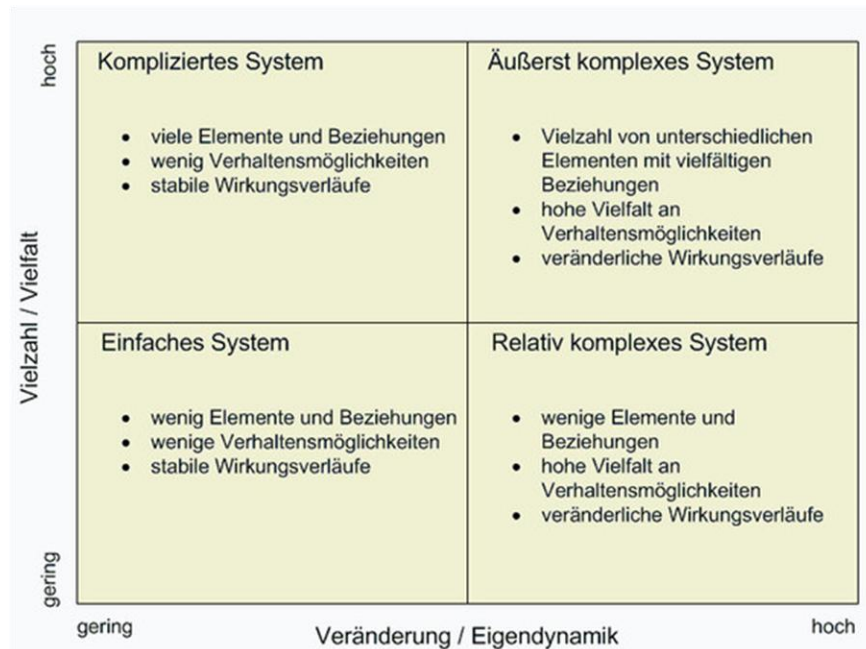
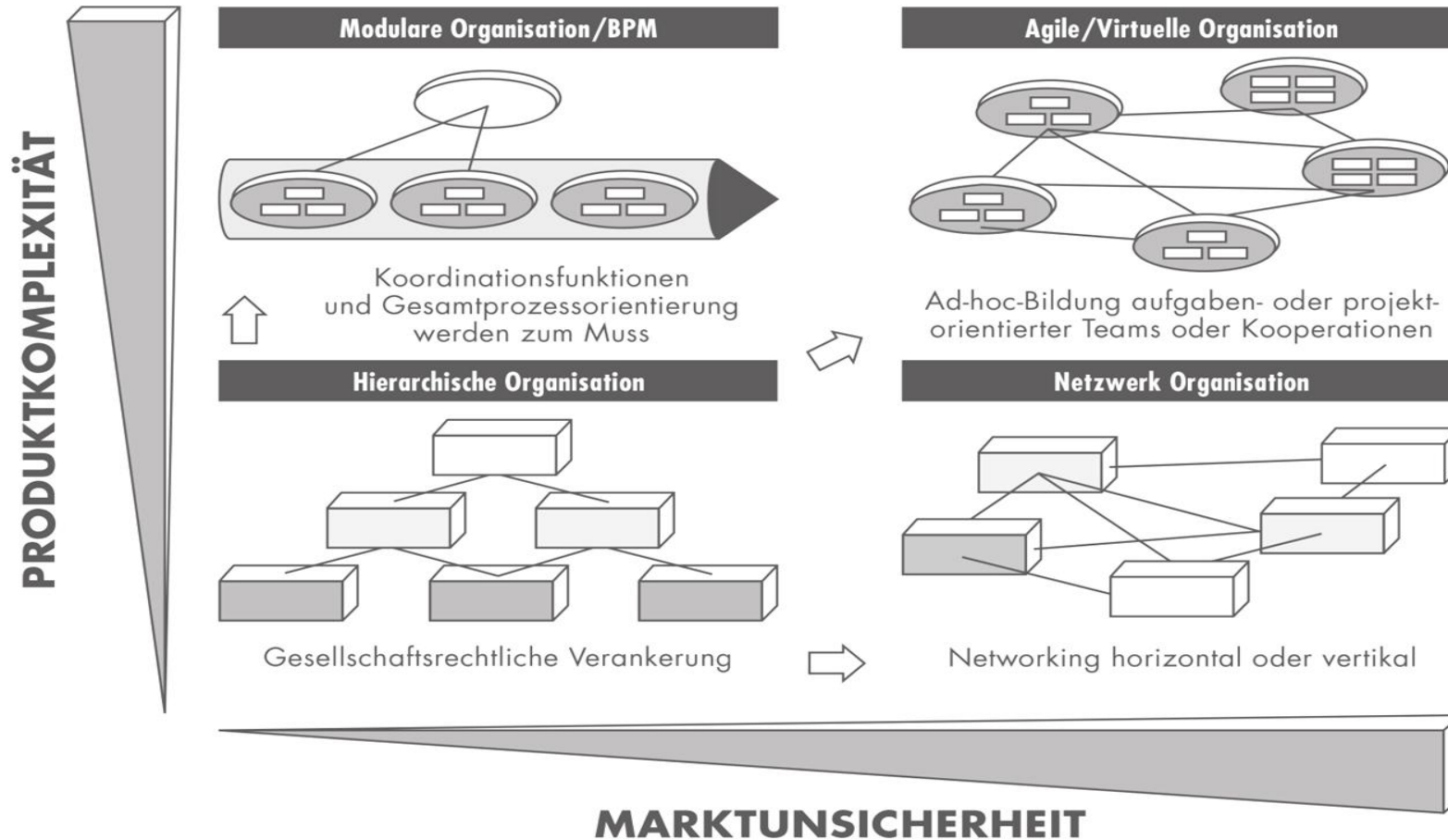


Tabelle 1	Einfache Systeme	Komplizierte Systeme	Dynamisch-komplexe Systeme
Anzahl der Elemente	gering	groß	mäßig bis groß
Ähnlichkeit der Elemente	in allen Merkmalen gleich	teilweise oder ganz verschieden	teilweise oder ganz verschieden
Veränderung der Elemente über die Zeit	nein	nein	ja
Anzahl der Beziehungen zwischen Systemelementen	gering	mittel bis groß	groß
Vernetzungsgrad oder Dichte der Beziehungen	gering	gering bis mittel	groß
Beispiel	Pendel	Auto, Motor	Ökosystem

Quelle: Gabler Wirtschaftslexikon, Stichwort: Dynamische Komplexität, online im Internet: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Archiv/-2046631404/dynamische-komplexitaet-v3.html>

System-merkmale	Triviale Systeme, Flows	Unorganisierte Systeme	Organisierte Systeme
Variablen	wenige gerichtete	sehr viele unabhängige gleicher Art	mittlere Zahl, interdependent
Disziplin	Klassische Wissenschaften	FPM, Statistik	interdisziplinäre Wissenschaften zu komplexen Systemen
Prognose	grundsätzlich exakte Voraussagen möglich	statistische Wahrscheinlichkeit	Szenarien oder Muster-Voraussagen
Intervention	punktuell	stochastisch	kontextuell

Organisierte Systeme organisieren?!





Was der Kunde erklärte



Was der Projektleiter
verstand



Wie es der Analyst
designte



Wie es der Entwickler
entwickelte



Was die Beta-Tester
erhielten



Wie es der Berater
beschrieb



Wie es dokumentiert
wurde



Wie es ausgeliefert
wurde



Was dem Kunden in
Rechnung gestellt wurde



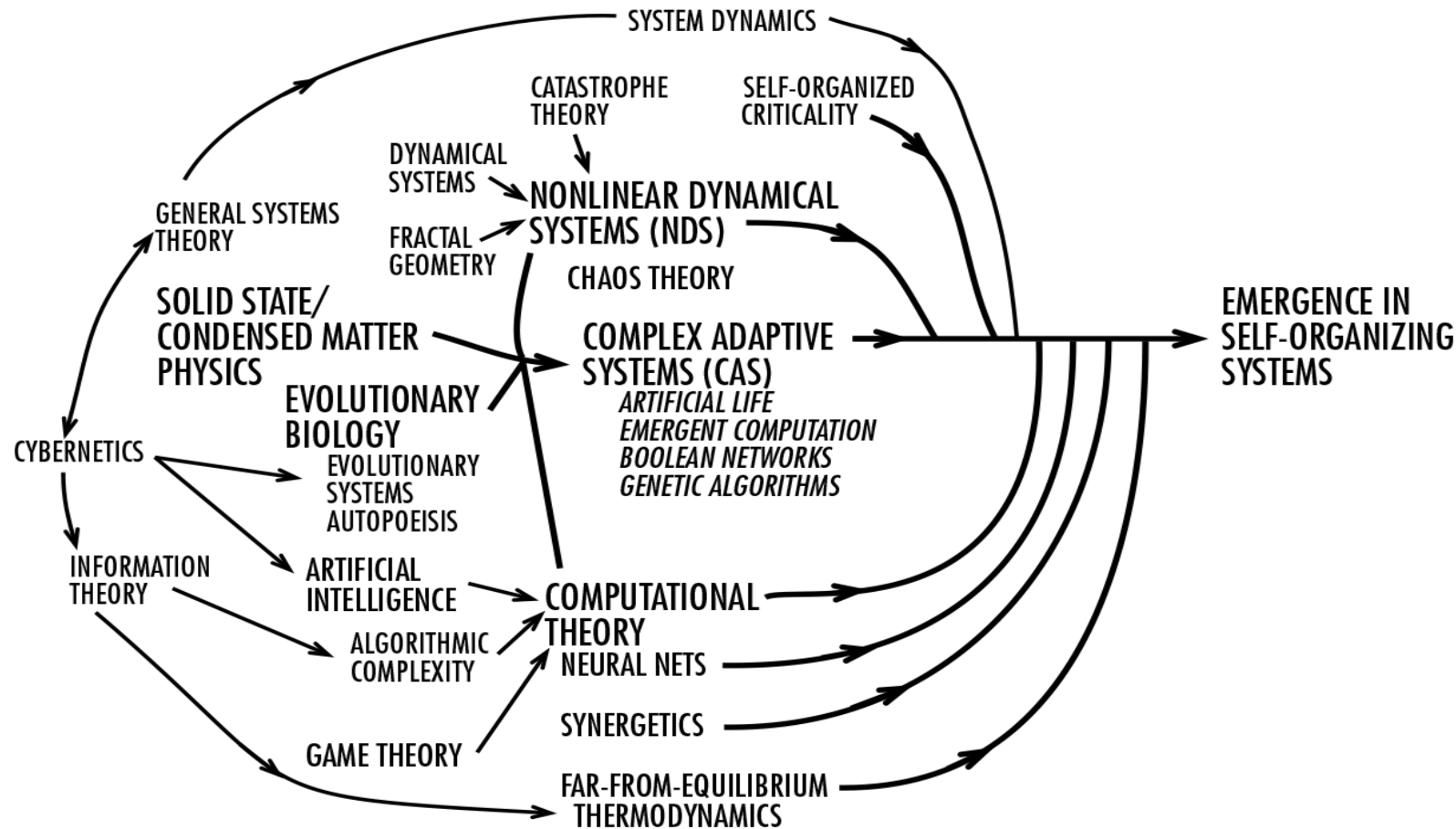
Wie es supported
wurde



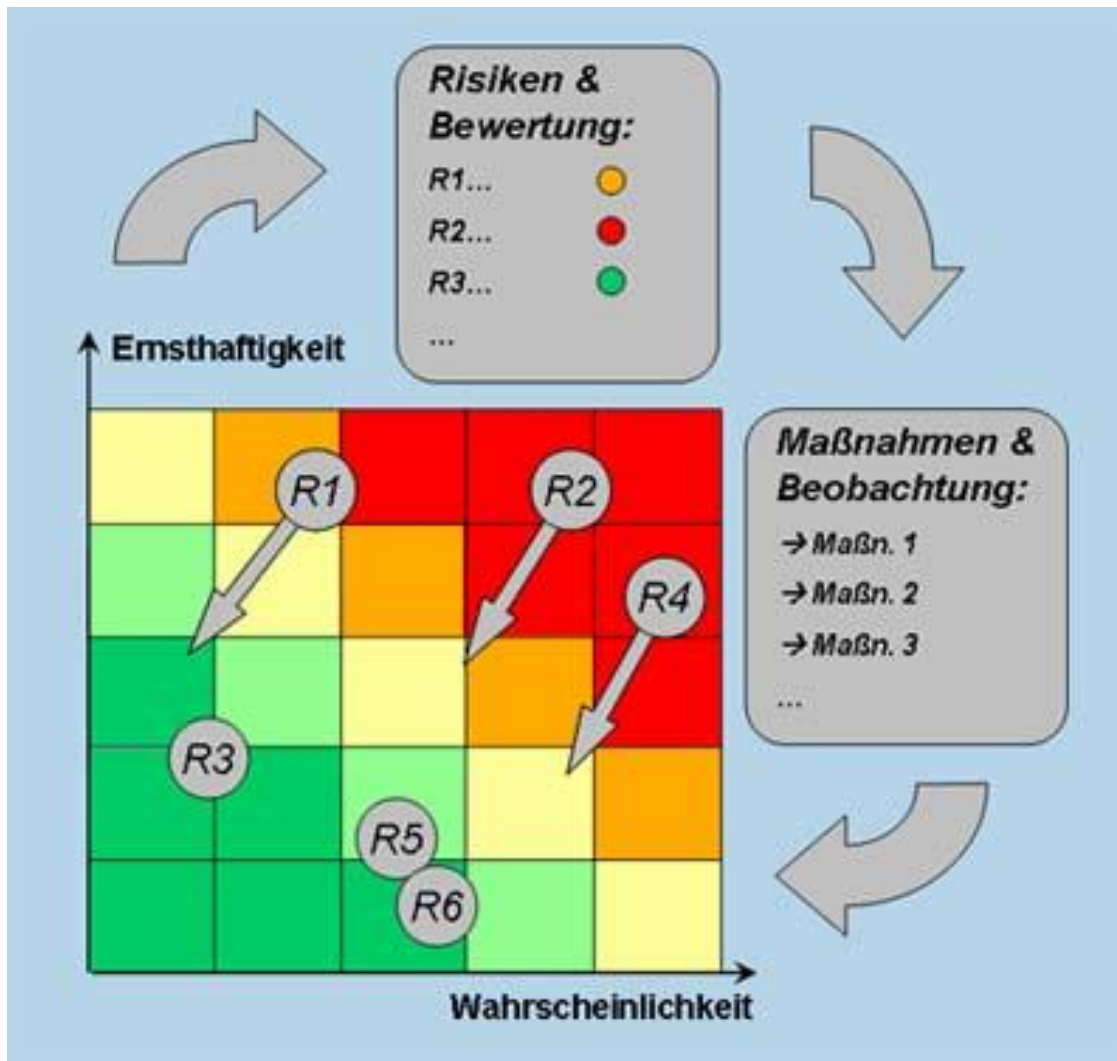
Wie es Marketing
verkaufte



Was der Kunde
eigentlich wollte



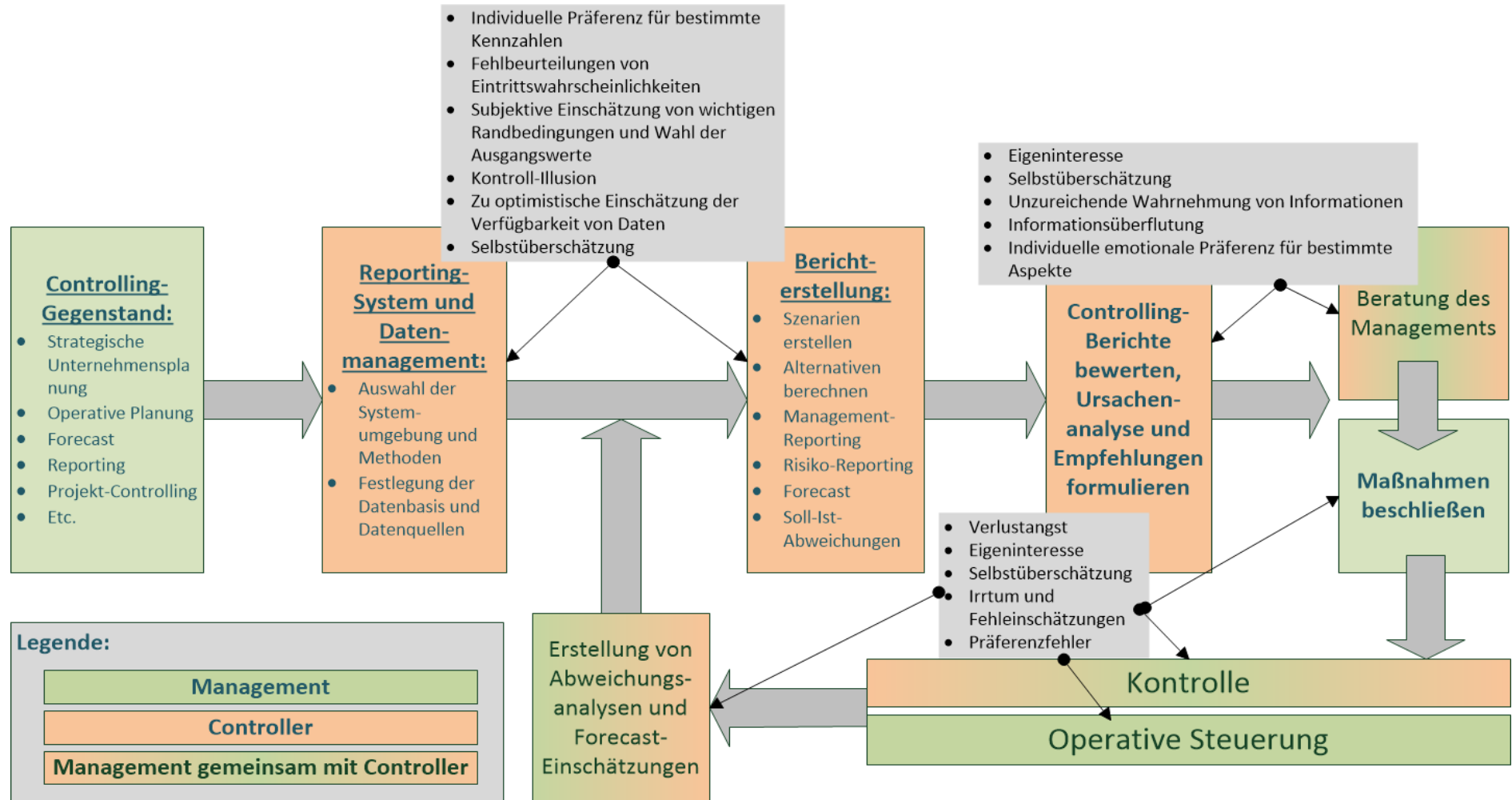
According to Jeffrey Goldstein – Complexity and the Nexus of Leadership



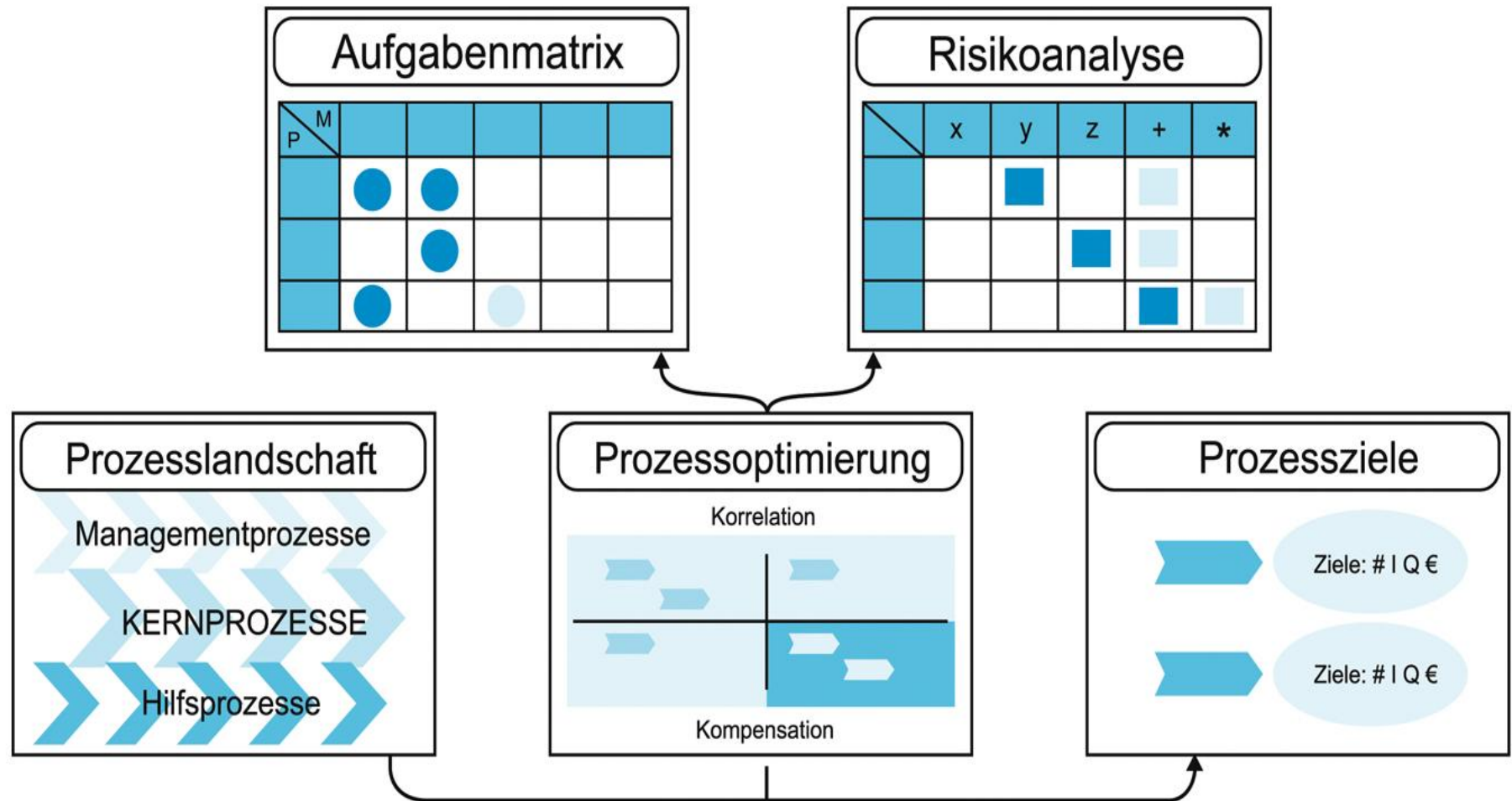
- In interdisziplinären Teams werden mögliche Risiken identifiziert
- Bewertung der Risiken anhand konkreter Risiko-Kriterien
- Priorisierung und Visualisierung in einem „Portfolio“
- Einleitung konkreter Maßnahmen und Festlegung von zuständigen Personen
- Beobachtung von Resultaten und deren Einfluss auf Risiken, bzw. neue Risiko-Evaluierung
- ...

objektiv durch Automaten oder
subjektiv durch Menschen?

Organisierte Systeme sind komplex

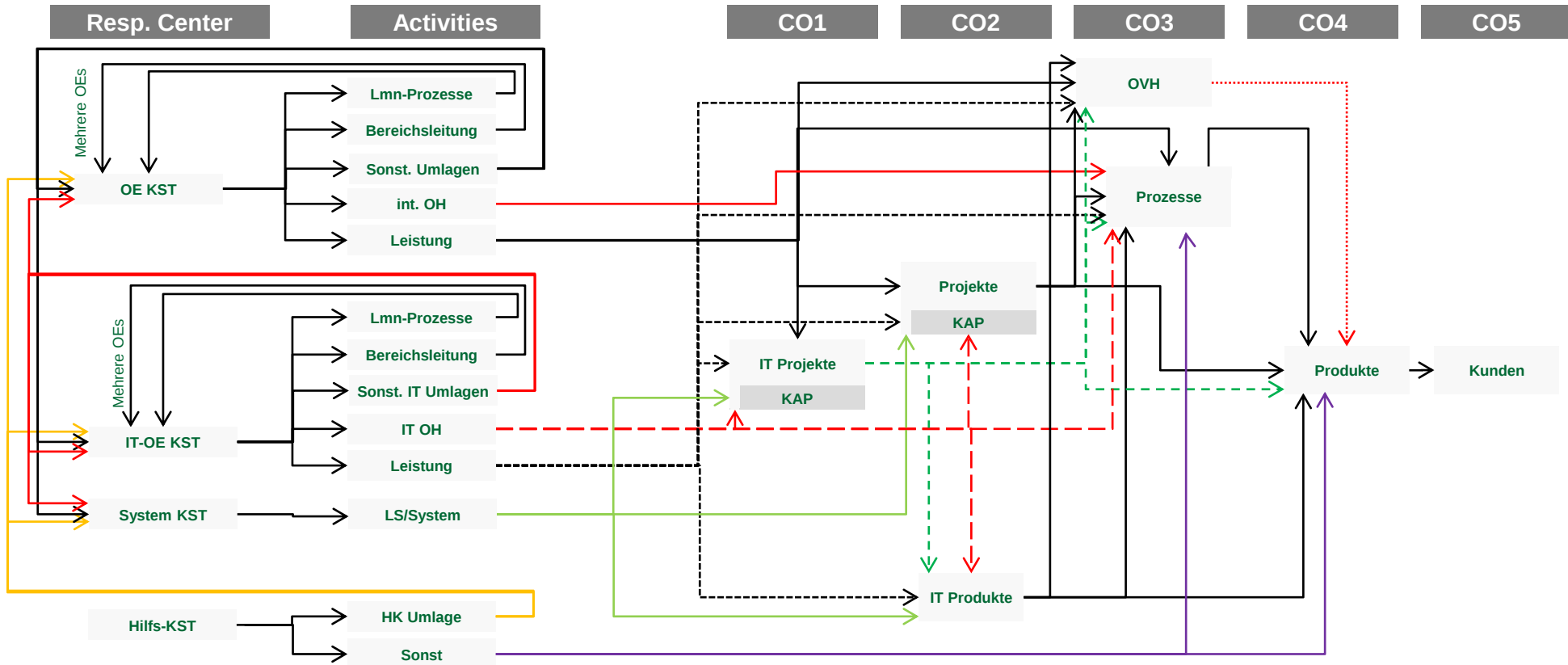


Unterscheidung komplizierte von komplexen Systemen mit Hilfe einer Unterscheidung ihrer Elemente in Subjekt und Objekt, innerer und äußerer Haltung, Mensch und Technik,...



- ✦ **Prozesskostenrechnung (PKR):** bezeichnet ein System, in dem Gemeinkosten durch Auflösung in dahinter liegende Vorgänge (Aktivitäten/Prozesse) über sogen. „Kostentreiber“, verrechnet werden, die wiederum Maßausdrücke für die Vorgangsmengen darstellen.
- ✦ **Activity Based Costing (ABC):** Ganzheitliche Betrachtungsweise eines Systems unter Integration der direkten Gemeinkostenbereiche. - Alle Ressourcen des Unternehmens werden zur Durchführung von Aktivitäten zur Leistungserstellung eingesetzt. Daher sind die Kosten der Ressourcen den diese verursachenden Aktivitäten zuzurechnen. Die so zu errechnenden Kosten sind dann den Kostenträgern über die Verwendung von Kostentreibern zuzuordnen. Das ABC zieht zwischen die Kosten der Ressourcen die Ebene der Aktivitäten ein. Der umfassendere Ansatz gilt als Alternative zum traditionellen Kostenrechnungssystem.
- ✦ **Integrated Enterprise Portfolio Controlling (i.EPC):** Die im i.EPC regelmäßig für ein ABC generierten Informationen können direkt zur Unternehmenssteuerung eingesetzt werden, wobei über die Produktkalkulation und die Gemeinkostenverrechnung hinaus die Identifikation und Ausgestaltung der betrieblichen Aktivitäten im Hinblick auf Qualitätsverbesserungen, Zeiteinsparungen und Kostenreduktionen in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken. Dabei werden die einzelnen Aktivitäten im Kontext der gesamten Wertschöpfungskette gesehen.

PKR / ABC – Beispiel eines Modells

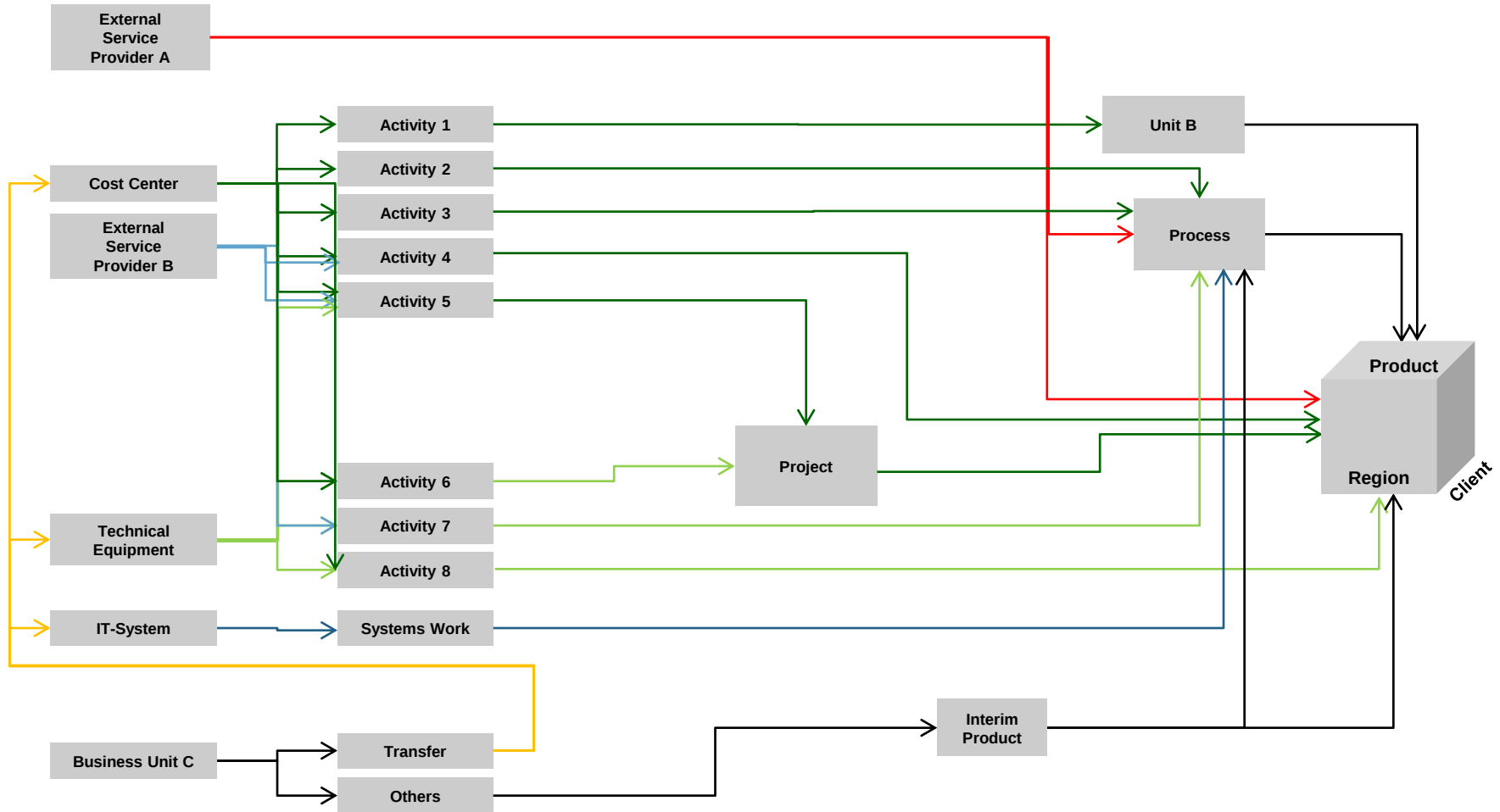


- ✂ Trennung der Kosten in fixe und variable Bestandteile
- ✂ Differenzierung der IT-Kosten u.a. nach
 - ▶ Eigen- und Fremdleistung
 - ▶ Betrieb und Wartung



- ✂ Ableitung von make-or-buy-Entscheidungen bzw. über den Betrieb möglich (Service-Level, Cloud, etc.)

ABControlling and Accounting by i.EPC



Activity Based Controlling and Accounting by i.EPC leads b.o. to an integrated Complexity Management!

Herzlichen Dank!

EPOTECH AG

Rossertstraße 16 | D-65779 Kelkheim (Taunus)

Andreas Fornefett

Fon +49 (6198) 349 748

Fax +49 (6198) 349 880

Mobile +49 (160) 97 97 93 24

andreas.fornefett@epotech-ag.de

www.epotech-ag.de

Registernummer | HRB 8046 AG Königstein

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Roland Erben